

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachabteilung Kindertagesbetreuung  
Steffi Mühlhäuser, Telefon: 07071-204-1454  
Gesch. Z.: /

Vorlage 58/2013  
Datum 23.01.2013

## **Mitteilungsvorlage**

zur Kenntnis im **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

---

**Betreff:** **Interkommunaler Kostenausgleich für die Betreuung  
auswärtiger Kinder im Jahr 2012**

**Bezug:** Vorlage 356/2010 und Vorlage 79/2012

Anlagen: 0

---

### **Die Verwaltung teilt mit:**

Die Abrechnung mit den Wohnsitzgemeinden der auswärtigen Kinder, die in Tübinger Kindertageseinrichtungen betreut werden, erfolgt auch für das Jahr 2012 nach Pauschalen. Die Höhe der pauschalen Ausgleichsbeträge richtet sich nach den gemeinsamen Empfehlungen des Städtetags Baden-Württemberg und des Gemeindetags Baden-Württemberg, die 2012 neu überarbeitet wurden. Die den Ausgleichsbeträgen zugrunde liegenden Platzkosten wurden den gestiegenen Personal- und Sachkosten angepasst. Im Hinblick auf die ab 2013 vom Land beabsichtigte Änderung bei der Verteilung der FAG-Mittel wurde für 2012 von einer stärkeren Differenzierung der Betreuungsangebote nach Betreuungszeit abgesehen.

Die deutlich gestiegenen FAG-Zuweisungen pro Platz im Bereich der Kleinkindbetreuung haben dazu geführt, dass die pauschalen Ausgleichsbeträge erheblich niedriger sind als in den Vorjahren. In altersgemischten Betreuungsangeboten gibt es im Jahr 2012 für die Kinder unter 3 Jahren keine Ausgleichsbeträge mehr. Bei den Kindern über 3 Jahren sind die Ausgleichsbeträge etwas höher als im Vorjahr.

Im Jahr 2012 wurden in Tübingen 129 auswärtige Kinder betreut, umgerechnet auf ein Jahr sind es 91 Kinder. Die Anzahl der auswärtigen Kinder ist 2012 gegenüber den Vorjahren um ca. 15 % zurückgegangen.

Die Pauschalberechnung mit den umliegenden Gemeinden für die Jahre 2009 bis 2011 verliefen reibungslos und wurden in vollem Umfang bezahlt. Das Verfahren der Abrechnung ist bei allen Gemeinden anerkannt, da diese den „öffentlich-rechtlichen Vertrag zum interkommunalen

Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises Tübingen“ unterzeichnet haben. Der Kostenausgleich für das Jahr 2012 ist zum 01. Februar 2013 fällig. Es liegen der Verwaltung bereits Abrechnungen anderer Gemeinden vor, in denen Tübinger Kinder betreut werden.

Die Verwaltung rechnet mit Einnahmen in Höhe von ca. 163.000 € im Jahr 2013. Der Planansatz 2012 belief sich auf 375.000 Euro. Das Rechnungsergebnis 2011 betrug 412.000 Euro. Die Ausgaben für die Betreuung Tübinger Kinder in anderen Gemeinden werden sinken. Die Verwaltung geht von Ausgaben in der Höhe von 15.000 Euro aus. Der Planansatz 2012 betrug 35.000 Euro, das Rechnungsergebnis 2011 39.000 Euro. Die Ansätze sind im Haushaltsplan bzw. in der Änderungsliste bereits enthalten.

